

Germany-Kiel: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 17/2021 26/01/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Schleswig-Holstein

Postal address: Gartenstraße 6

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GM.SH) AöR

E-mail: E-Vergabe-FbdI@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):Main address: www.gmsh.deAddress of the buyer profile: <https://www.e-vergabe-sh.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Landesamt für Ausländerangelegenheiten Neumünster, Neubau Haus 3 (Wirtschaftsgebäude mit Garküche und Ausgabe für 1 100 Essen)-Gebäude

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Architekten- und Ingenieurleistungen gemäß HOAI Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 1 Gebäude und Innenräume, § 34, LPH 1-8 inklusive Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 667 995,69 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF04 Neumünster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Neumünster

II.2.4. Description of the procurement

Landesamt für Ausländerangelegenheiten

Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende, Haart 148, 24539 Neumünster

Neubau Wirtschaftsgebäude (Haus 3)

Proj.-Nr. 220 40 026

Aufgabenbeschreibung

Auf dem Gelände der ehem. Scholtz-Kaserne Haart 148, 24539 Neumünster ist der Neubau eines Wirtschaftsgebäudes mit Garküche und zwei Speisesälen, 1,5 Vollgeschossen (ohne Untergeschoss) in massiver Bauweise geplant. Die Nutzfläche beträgt ca. 1 600 m², das Soll-Raumprogramm ist beigefügt. Die KG 200 bis 500 belaufen sich auf ca. 8,8 Mio. EUR brutto. Die städtebauliche Anordnung des Gebäudes auf dem Gelände des Landesamts für Ausländerangelegenheiten erfolgte in Abstimmung mit der Stadt Neumünster.

Anforderungen:

Das Gebäude ist architektonisch in die Liegenschaft, bestehend aus Kasernengebäuden und Neubauten, zu integrieren. Abstimmungen mit den zuständigen Behörden, u. a. der Stadt Neumünster, sind planungsbegleitend vorzunehmen.

Die Barrierefreiheit ist nach DIN 18040-1 umzusetzen, der vorbeugende Brandschutz baulich sicherzustellen, der anlagentechnische Brandschutz auf ein Minimum zu reduzieren.

Abweichungen und Kompensationen sind in allen Bereichen zu vermeiden.

Bei der Planung des Gebäudes liegt die Ausrichtung auf geringen Lebenszykluskosten. Primär über einen geringen absoluten Energieverbrauch, langlebige Materialien und geringen Reinigungsaufwand.

Die Gebäude auf der Liegenschaft werden über Fernwärme versorgt. Neben der aktuellen EnEV und dem EEWärmeG ist das Energiewende- und Klimaschutzgesetz S-H (EWKG) einzuhalten. Das EWKG fordert für Neubauten eine 30%ige Unterschreitung der EnEV Anforderungen.

Funktionsbereiche:

- Foyer,
- Speisesaal Asylsuchende (450 Sitzplätze),
- Speisesaal MitarbeiterInnen (60 Sitzplätze),
- Garküche mit 1 100 Essen,
- Personalbereich (Wasch-, Umkleide-, WC-Bereich),
- Nutz- und Lagerräume.

Kostenrahmen (KG 300-500): 8,58 Mio. EUR brutto (bindend)

- KGR 200 = 200.000 EUR,
- KGR 300 = 4.530.000 EUR,
- KGR 400 = 3.720.000 EUR,
- KGR 500 = 330.000 EUR,
- KGR 600 = 45.000 EUR.

Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechend der beigefügten spezifischen Leistungspflichten, aus den vorgenannten Leistungsbildern nur einen Teil der Grundleistungen zu vergeben. Die Vergabe der Planungsleistungen gem. HOAI erfolgt stufenweise. Die erste Stufe umfasst die Leistungsphasen 1 bis 3.

Folgendes Verfahren wird durchgeführt:

In Phase 1 reichen die Bewerber den Teilnahmeantrag mit den geforderten Nachweisen ein.

Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden geprüft und die Anzahl der zugelassenen Bewerber wird beschränkt.

In Phase 2 werden die zugelassenen Bewerber zu einem Verhandlungsverfahren aufgefordert.

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen, siehe IV.1.5).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: ZK 2: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand / Weighting: 4

Quality criterion - Name: ZK 3: Gewährleistung von Kosten- und Terminsicherheit in der Planung und in der Bauausführung / Weighting: 4

Quality criterion - Name: ZK 4: Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 3

Cost criterion - Name: ZK 1: Gesamthonorar der Grundleistungen nach HOAI und der Besonderen Leistungen / Weighting: 3

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 141-346972](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: FG 2884 20 047, 20D00637

Title:

Landesamt für Ausländerangelegenheiten Neumünster, Neubau Haus 3 (Wirtschaftsgebäude mit Garküche und Ausgabe für 1 100 Essen)-Gebäude

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/12/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BPV Architekten GmbH

Postal address: Mittelweg 118

Town: Hamburg

NUTS code: DE60 Hamburg

Postal code: 20148

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 557 180,00 EUR

Total value of the contract/lot: 667 995,69 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabepattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabepattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

— Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes

Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein,

- soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden,
- die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen,
- ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen,
- geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden,
- gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u. a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
Postal address: Düsternbrooker Weg 94
Town: Kiel
Postal code: 24105
Country: Germany
Telephone: +49 431-988-4640
Fax: +49 431-988-4702
Internet address: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812
Postal address: Gartenstraße 6
Town: Kiel
Postal code: 24103
Country: Germany
Telephone: +49 431-599-1112
Fax: +49 431-599-1119

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Gartenstraße 6

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/01/2021